

Neue Fülle

von Stefan Zweig

O Welch Glühn in fremde Hülle,
Da mein Mund an deinem hing!
Doch schon fühlt ich neue Fülle,
Als ich heimwärts von dir ging.

Und so schenkt ich mich der Ferne,
All die Sehnsucht sank in sie,
Und mein Herz und Nacht und Sterne
Rauschten gleiche Melodie.

Aus der *Sammlung Frauen*, zitiert nach

<http://gedichte.xbib.de/Zweig>